



Fotos: Schönbein/Fertighaus Weiss

## Less is more



Der schlichte kubische Baukörper in strahlendem Weiß fügt sich harmonisch in das Winzerdorf mit seinen Sandsteingebäuden ein.

Ein 1.200 m<sup>2</sup> großer ehemaliger Weinberg mit herrlichem Ausblick, an einem Dorfrand gelegen – eigentlich die ideale Voraussetzung für ein Familiendomizil. Wenn da nicht die Sandsteingebäude des beschaulichen Winzerdorfs wären, ein Umfeld, das Familie Müller zunächst daran hinderte, ihre Vorstellungen von einem Wohnhaus in moderner Architektursprache umzusetzen.

### Motivierender Zuwachs

Als sich jedoch das dritte Kind ankündigte, wurden die Baupläne konkreter. Mit dem Unternehmen Fertighaus Weiss fand die Familie einen kompetenten Partner, der schließlich alle Wünsche unter einem Dach vereinigen konnte. Die Müllers wünschten sich ein kostengünstiges Wohnhaus ohne Keller, das dennoch eine hochwertige Architektur, einen hohen

Wohnwert und genügend Platz für alle fünf Familienmitglieder in sich vereint. Natürlich sollte sich der moderne Entwurf harmonisch in das gewachsene Umfeld integrieren.

### Kompakt und geradlinig

Es benötigte einiges an Fingerspitzengefühl, um diesen Anforderungen zu genügen. Am Ende des Planungsprozesses entstand schließlich ein geradliniger, kompakter Baukörper mit Satteldach, der sich an den Dachformen der Umgebung orientiert. Um die klare Ausstrahlung des Gebäudes zu unterstreichen, verzichtete die Familie jedoch auf Dachüberstände. Die Fassade wurde im Zuge dessen weitgehend symmetrisch gestaltet. Anthrazitfarbene Fenster und der eingeschobene Eingang sind reizvolle Kontraste dazu. Stilelemente wie Erker oder Gauben sucht man vergebens. Lediglich eckige Regenrinnen

und Fallrohre betonen die sachlich-moderne Anmutung des Gebäudes.

### Sinnvoll reduziert

Der Verzicht auf Schnörkel zeigt sich auch bei der Grundrissgestaltung. Die Räume wurden kompakt gehalten, bieten aber dennoch das nötige Maß an Wohnkomfort. Das Erdgeschoss beherbergt den großzügigen Wohn- und Essbereich mit offener Küche, ein Elternschlafzimmer sowie ein Duschbad mit angegliedertem Technikraum. Mit drei großzügigen Kinderzimmern, einem Abstellraum sowie einem weiteren Duschbad mit Nebenraum für Waschmaschine und Trockner ist das Obergeschoss voll auf das Wohlergehen des Nachwuchses ausgerichtet. Letztendlich konnte die Familie ihr Traumhaus trotz anfänglicher Bedenken realisieren: Das Warten hat sich ausgezahlt.